

Inhalt

Vorwort	7
Die Krise ist da	9
Erst eine neue Kultur der Zusammenarbeit lässt in der Informationsgesellschaft den Wohlstand wieder steigen (Thesen über die nächsten 20 Jahre)	
Kapitel 1: Die Zukunft beginnt in der Vergangenheit	31
Was die Geschichte über ähnliche Situationen wie heute erzählt	
Kapitel 2: Kondratieffs Globaltheorie und unsere Wirtschaftspolitik heute	183
Warum es nicht um Geld geht, sondern um Produktivität, und warum dabei kulturelle Faktoren stärker wirken als Löhne, Zinsen und Staatsausgaben	
Kapitel 3: In Zukunft viel Arbeit	227
Die Qualität der zwischenmenschlichen Beziehungen wird zur wichtigsten Quelle der Wertschöpfung	
Kapitel 4: Die neuen Spielregeln im Management	249
Künftig überleben nur jene Firmen am Markt, in denen Menschen produktiver mit Informationen umgehen	
Kapitel 5: Was wir uns künftig ersparen könnten	277
Die größten Produktivitätsreserven liegen in der Überwindung destruktiver Verhaltensweisen	
Kapitel 6: Der Weg aus der Zahlungsunfähigkeit	301
Wie Gesundheits-Innovationen und gesunderhaltende Strukturen zum Wachstumsmotor werden	

Kapitel 7: Börsenausblick	347
Immaterielle Faktoren entscheiden, welche Aktien künftig Gewinn abwerfen	
Kapitel 8: Wissen für die Zukunft	363
Wie wir lernen, effizient mit Informationen umzugehen	
Kapitel 9: Chancen und Perspektiven	391
Welche Regionen der Welt in den nächsten 20 Jahren prosperie- ren werden	
Kapitel 10: Gelassenheit in Vielfalt	439
Die Chancen der Kirche(n) im ökonomischen Paradigma der Zukunft	
Danksagung	464
Eine Einladung	465
Stichwortregister	466